

RUNDBRIEF

Juli 2023



**MUSEUMS
VERBAND
BRANDENBURG**



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Blickt man auf den aktuellen Relevanzmonitor Kultur der Bertelsmann Stiftung, so sind die Beliebtheitswerte von Museen weder Fisch noch Fleisch. Gut, dass fast die Hälfte der Befragten sich für Museen interessieren. Aber scheinbar sind es die üblichen Verdächtigen: hoher Bildungsabschluss, besser situiert. Wo bleibt da das Museum für alle? Überraschend ist, dass die Jungen öfter im Museum sind, als die Bevölkerung jenseits der 30. Oder hat das eher etwas mit der Funktion des Museums als Bildungseinrichtung zu tun? Die Statistik bleibt hier zu vage, um tatsächliche Relevanz abzubilden.

Das International Council of Museums (ICOM) hat im vergangenen Jahr eine neue Museumsdefinition verabschiedet. Jetzt ist auch die offizielle deutsche Übersetzung da. Der Einstieg in die Definition hebt auf das Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln ab. Und dann heißt es: "Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch." Zurrt der erste Teil die gewohnte Basis der Museumsarbeit noch einmal fest, wirbt der zweite offensiv für mehr gesellschaftliche Relevanz von Museen. Gut so!

Bleibt die Frage, wie die oft am Limit ihrer Kräfte agierenden Museen diesen Aufgaben gerecht werden können? Eine Orientierung für Museumsleute, Träger und Politik soll die frisch erschienene Neuauflage des Leitfadens "Standards für Museen" des Deutschen Museumsbunds geben. Entlang von Grundwerten und Checklisten sind hier Leitplanken für die verschiedenen Arbeitsbereiche von Museen gesetzt. Was in der Praxis davon machbar ist, muss vor Ort entschieden werden. Wie immer unterstützen wir Sie dabei!

Dr. Arne Lindemann, Geschäftsführer

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Erster Platz!

Die Video-Tutorial-Reihe zur Objektfotografie des Museumsverbands (MVB) wurde mit dem DigAMus-Award 2023 ausgezeichnet. Der DigAMus-Award prämiiert besonders gelungene digitale Museumsangebote im deutschsprachigen Raum. Über 140 Projekte traten in fünf Kategorien gegeneinander an. Eine Expertenjury wählte die Tutorials in der Kategorie "Social-Media-Aktionen" zum Gewinner. Wir freuen uns sehr!

Provenienzforschung

Anfang Juni startete der MVB ein neues Netzwerkprojekt zur Provenienzforschung. In einem vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderten „Erstcheck“ werden im Museum Eberswalde, im Museum Oder-Spree (Beeskow) und im Wegemuseum Wusterhausen/Dosse Sammlungen untersucht, die aus kolonialen Kontexten stammen.

Neues Digitalisierungsprojekt

In seinem diesjährigen Digitalisierungsprojekt baut der MVB eine Online-Plattform für das museale Kulturerbe Brandenburgs auf. Über eine Schnittstelle werden Objektdaten aus museum-digital eingespielt und in ansprechender Form aufbereitet. Das soll zukünftig den thematischen und regionalen Einstieg in die Objektpräsentationen der Museen erleichtern.

Energieberatung

Der MVB bietet ab sofort für bis zu 40 brandenburgische Museen Energieberatungen an. In Kooperation mit Beraterfirmen können Gebäudehülle, Verbraucher und das Ausstellungs- und Depotequipment auf Energieeffizienz gecheckt werden. Am Ende stehen ein Gutachten und Handlungsempfehlungen. Weitere Infos erhalten Sie in Kürze auf unserer Website. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter sachse@museen-brandenburg.de.

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

Buckow

Am 19. Juni wurde das neue Besucherzentrum des Brecht-Weigel-Hauses eröffnet. Mit dem Bau wird das denkmalgeschützte Haus entlastet und Raum für Veranstaltungen sowie Sonderausstellungen geschaffen. Die Gesamtkosten lagen bei rund 1,34 Millionen Euro.

Doberlug

Die ostpreußische Adelsammlung Dohna-Schlobitten ist ab sofort in der Ausstellung "Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern" im Museum Schloss Doberlug zu sehen. Es handelt sich um eine Leihgabe der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Der mehr als 2.000 Objekte umfassende Bestand europäischer Adelskultur gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen seiner Art in deutschem Museumsbesitz.

Frankfurt (Oder)

Das Kleist-Museum hat seit 2022 in einem mit 15.000 EUR geförderten Modell-Projekt der Koordinierungsstelle zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts 62 Handschriften von Kleist und seinen Zeitgenossen restaurieren lassen. Seit Kurzem sind die wertvollen Autografen wieder zurück in Frankfurt (Oder).

Jamlitz & Potsdam

Die Gedenkstätten Jamlitz und Leistikowstraße (Potsdam) wurden in die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten aufgenommen. In diesem Zusammenhang werden auch Beirat und Fachkommission der Stiftung personell erweitert. Ziel ist die bessere Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure vor Ort. Als größte Einrichtung ihrer Art in Deutschland betreut die Stiftung nun sieben Gedenkstätten, die sich an historischen Orten der NS-Verbrechen sowie von Unrecht und Gewalt in der Zeit der SBZ/DDR befinden.

Märkische Höhe

Das Internationale Fledermausmuseum Julianenhof hat einen wissenschaftlichen Beirat gegründet. Ziel des Beirats, bestehend aus Fachvertreter*innen (u.a. vom NABU, Regenwald e.V. und Museum für Naturkunde Berlin) ist es, sich über Forschungsthemen und mögliche Förderungen auszutauschen sowie das Museum zu unterstützen und zu beraten.

Prenzlau

Seit dem 3. Juni ist das Kulturhistorische Museum Prenzlau wieder geöffnet und die neu gestaltete Dauerausstellung sowie der neu gebaute Nordkreuzgang können zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden.

Wiepersdorf

Das Schloss Wiepersdorf hat einen Förderbescheid in Höhe von 650.000 Euro für Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen erhalten. Die Zuwendung wurde durch einen Zuschuss des Bundes für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland ermöglicht.

Klimaanpassungsstrategie

Das Kabinett hat die Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beschlossen. Damit bereitet sich das Land Brandenburg auf die bereits jetzt unvermeidbaren Folgen der Klimaveränderungen vor. Für das Handlungsfeld Kulturelles Erbe liegt eine spezifische Fachstrategie vor. Die vollständige Strategie finden Sie hier: <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Klimaanpassungsstrategie-Brandenburg-LF.pdf>

PROGRAMME UND FÖRDERUNGEN

Neue Förderrichtlinie Digitalisierung

Die Förderprogramme Digitalisierung des kulturellen Erbes und DIWA werden zusammengefasst. Die neue Förderlinie zielt zukünftig auf vier Schwerpunkte der Digitalisierung ab, die aufeinander aufbauen oder sich ergänzen können: Strategie und Qualifikation, Infrastruktur, Retrospektive Digitalisierung sowie Kunst und Vermittlung. Bis zum 31. Oktober 2023 können Sie Anträge stellen. Der MVB berät Sie gern. <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-und-denkmalfoerderung/genrespezifische-kulturfoerderung/>

Kulturland Brandenburg 2024/25

Das nächste Kulturland-Thema lautet "Welten verbinden". Damit sollen Kulturakteur*innen, Künstler*innen und kulturelle Einrichtungen über zwei Jahre zur kreativen Auseinandersetzung mit der globalen Vernetzung Brandenburgs angeregt werden. Bis zum 31. August 2023 können Projektideen eingereicht werden. <https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/kulturland-brandenburg-ruft-zur-beteiligung-auf/>.

TOOLS UND LEITFÄDEN

Klimaschutz im Museum

Der neue Leitfaden des Deutschen Museumsbunds gibt praktische Handlungsempfehlungen sowie ökologische Mindeststandards für den Museumssektor und unterstützt die Museen dabei, einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

www.museumsbund.de/publikationen/leitfaden-klimaschutz-im-museum/

Publikumsbefragung

In der Publikumsstudie "Sentomus" des europäischen Museumssektors erhalten Museen die Möglichkeit, ihr Publikum mit einem zugänglichen und pragmatischen Tool zu befragen und die Ergebnisse anonym mit ähnlichen Museen zu vergleichen. Alle Informationen zur Studie finden Sie auf:

www.sentomus.de.

Digitale Kulturvermittlung

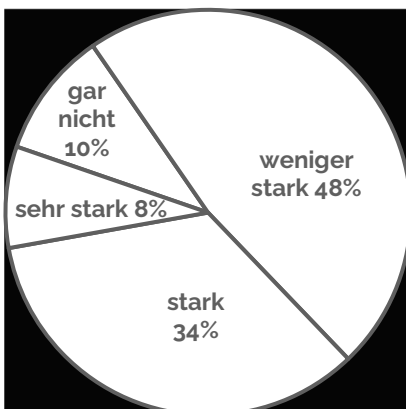
Das Workbook (Arbeitsbuch) des Projekts museum4punkt0 gibt Impulse und stellt Tools für die digitale Kulturvermittlung vor: www.museum4punkt0.de/wp-content/uploads/2023/04/museum4punkt0_workbook_2023.pdf.

Standards für Museen

Der Deutsche Museumsbund hat seinen Leitfaden "Standards für Museen" vollständig überarbeitet. Die Neuauflage beschreibt die typischen Arbeitsbereiche eines Museums und schlägt einen Kriterienkatalog vor. Die Zielgruppe des Leitfadens sind nicht nur Mitarbeiter*innen von Museen sondern auch deren Träger und die Kulturpolitik. Die Zusammenarbeit zwischen den Handelnden soll gestärkt werden, indem gezeigt wird, welche Leistungen Museen erbringen und in welchen Bereichen Museen Unterstützung benötigen.

www.museumsbund.de/leitfaden-standards/

Interesse an Museen als Freizeitangebot



Relevanzmonitor Kultur der Bertelsmann Stiftung

42 Prozent der Befragten interessieren sich (**sehr**) stark für Museen. Befragte mit formal höherer Bildung geben überdurchschnittlich häufig an, dass sie innerhalb der letzten 12 Monate im Museum oder bei einer Ausstellung waren. **Unter 30-Jährige** waren innerhalb des letzten Jahres **häufiger** mindestens dreimal im Museum **als Befragte ab 30 Jahren**. (Relevanzmonitor Kultur, Bertelsmann Stiftung, https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Presse/Umfrageergebnisse_Rel-evanzmonitor-Kultur_20230531.pdf).

PERSONEN

Friedel Schneider verstorben

Bereits am 11. Januar 2023 verstarb der Sammler und Kosmopolit Friedel Schneider im Alter von 83 Jahren. Zusammen mit seiner Frau Hannelore baute er eine ethnologische sowie eine heimatkundliche Sammlung auf. Teile der Sammlung befinden sich heute im Museum Fürstenwalde.

Dr. Thomas Raveaux verstorben

Am 7. Mai 2023 verstarb der Historiker und Theologe Dr. Thomas Raveaux im Alter von 68 Jahren. Auf seine Initiative geht die Gründung des "Schmidtzimmers" in Werneuchen zurück, das dem Märkischen Dichterpfarrer Friedrich Wilhelm August Schmidt ein Denkmal setzt.

Neue Leitung I

Nach etlichen Monaten der Vakanz hat das Potsdam Museum ab Herbst 2023 mit Dr. Thomas Steller einen neuen Direktor. Steller war zuletzt Teil der Doppelspitze des Stadtmuseums Dresden und hat davor im brandenburgischen Liebenberg das dortige Museum geleitet.

Neue Leitung II

Seit Februar 2023 ist Britta Mau neue Geschäftsführerin der Kulturzentrum Rathenow GmbH und damit auch Leiterin des Optik Industrie Museums.

Neue Leitung III

Seit 1. Mai ist Dr. Philipp N. John Leiter der museum FLUXUS+ gGmbH in Potsdam. Seine Vorgängerin Andrea Podzun ist künftig für Sammlungsbetreuung sowie Marketing und Kommunikation zuständig.

Neue Leitung IV

Das Filmmuseum Potsdam hat ab 1. September mit Michael Fürst eine neue Gesamtleitung. Fürst war zuletzt bei der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität tätig.

GESUCHT UND GEFUNDEN

Ausstellung "Aufarbeitung. Die DDR in der Erinnerungskultur"

Ab September steht die Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung zum Erinnerungsjahr 2024 für die historisch-politische Bildung zur Verfügung. Die Ausstellung kann mit Ergänzungstafeln zur eigenen Institution oder zur Lokal- bzw. Regionalgeschichte versehen werden. Kontakt: u.maehlert@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Wanderausstellung "Der Auftakt des Terrors"

Die Ausstellung wurde anlässlich des 90. Jahrestages der "Reichstagsbrandverordnung" von der AG "Gedenkstätten an Orten früherer Konzentrationslager" erarbeitet. Sie ist bis Ende Juli 2023 im Neuen Museum in der Gedenkstätte Sachsenhausen zu sehen und steht danach zur Ausleihe zur Verfügung. Kontakt: veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de

Haubenvitrine gesucht

Das Stadtmuseum Brandenburg sucht für eine Ausstellung (Nov 2023 bis Mai 2024) leihweise eine kleine Haubenvitrine (Seitenlängen 30 - 50 cm, Höhe maximal 1 m). Kontakt über das Ausstellungsbüro ZEITseeing: mail@zeit-seeing.de.

Vier Flachvitrinen anzubieten

Das Schloss Wiepersdorf hat vier Flachvitrinen in den Maßen 150 x 60 x 90 (LxBxH) cm für je 70 Euro anzubieten. Eine der Vitrinen ist leicht beschädigt und wird verschenkt. Bei Interesse kontaktieren Sie Herrn Baas: fk-wiepersdorf@web.de

Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.

Am Bassin 3 | 14467 Potsdam

Telefon 0331-232 79 11 | Telefax 0331-232 79 20

info@museen-brandenburg.de | www.museen-brandenburg.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN DE93 1605 0000 3502 0140 34 | BIC WELADED1PMB

St.-Nr. 046/140/04490 | Finanzamt Potsdam

TERMINE

Alle Informationen zu unseren Online-Kursen und Weiterbildungen finden Sie auch unter:

<https://www.museen-brandenburg.de/termine/>.

ONLINE-KURSE

05. September 2023 (neuer Termin)

Infoveranstaltung zur neuen Förderrichtlinie Digitalisierung

WEITERBILDUNGEN VOR ORT

04. September 2023

Zeitgeschichte erzählen, Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte Potsdam

18. September 2023

Grundkurs, Museumspädagogik, Niederlausitzer Heidemuseum Spremberg

9. Oktober 2023

Leitbild und Museumskonzeption, Museum Neuruppin

TAGUNGEN

21.-22. September 2023

"Zukunft Stadt Museum" Fachtagung des Museumsverbands, Stadtmuseum Cottbus

WEITERE TERMINE

12. August 2023

"Schichtwechsel" Tag der Industriekultur Brandenburg

25. August 2023

Einführung in das Wikiversum - Treffen der AG Digitalisierung, Museum Barberini Potsdam

20. September 2023

5. Informationstag Brandenburg-digital (Online)
